

TECHNO führt nachhaltigen Expansionskurs auch im Geschäftsjahr 2017 zielgerichtet fort Autohausgruppe Schloz Wöllenstein und Becker-Tieman Gruppe sind neue Gesellschafter

Hamburg, 11. Mai 2017 **TECHNO – Die Autohaus-Kooperation wächst weiter und setzt ihre dynamische Unternehmensentwicklung auch 2017 konsequent mit dem Ausbau des bundesweiten Gesellschafter-Netzwerkes fort. So zählen seit Anfang Mai die beiden Mobilitätsdienstleister Becker-Tiemann-Traub Holding GmbH & Co. KG sowie die Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG zum aktuellen TECHNO Gesellschafterkreis. „Wir haben uns sehr gefreut, dass zwei erfolgreiche, langfristig orientierte Partner mit TECHNO gemeinsam den Weg beschreiten möchten, der nicht nur vielfältige Wettbewerbsvorteile und Mehrwert bietet, sondern zugleich die Weichen für weiteres, nachhaltiges Wachstum für alle Beteiligten stellt“, betonte TECHNO Geschäftsführer Georg Wallus. Schon im Rahmen der ersten Kooperationsgespräche lobten beide Neu-Gesellschafter die sich aus dem TECHNO Netzwerk von über 150 Unternehmen an bundesweit rund 1.700 Standorten ergebenden strategischen Vorteile. Andreas Wöllenstein, Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Schloz Wöllenstein sowie Christian Tiemann und Harald Traub, Geschäftsführer der Becker-Tiemann Gruppe überzeugte zudem das TECHNO Gesamtpaket aus praxisnahen und branchenspezifischen Lösungen, schlanken Einkaufsprozessen, marktgerechten Einkaufskonditionen sowie unterstützenden Produkt- und Dienstleistungsbereichen.**

Für die Becker-Tiemann Gruppe und die Schloz Wöllenstein-Unternehmensgruppe war es ein absolut logischer Schritt, der größten deutschen Kooperation für fabrikatsgebundene Autohäuser als Gesellschafter beizutreten. Dadurch eröffne sich die Chance innerhalb eines starken Verbundes den steigenden Anforderungen der Kunden und den Herausforderungen der Automobilbranche noch besser gerecht zu werden. Andreas Wöllenstein, Geschäftsführender Gesellschafter der Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG sieht in der Kooperation eine große Zukunft: "Wo mehr als die Hälfte der TOP 100 markengebundenen Autohäuser Deutschlands miteinander kooperieren, speziell auch in unseren Regionen, entstehen neue Möglichkeiten und Perspektiven, die für die weitere Entwicklung der Geschäfte aller Partner aber auch Lieferanten deutliche Wettbewerbsvorteile bringen". Diesen Standpunkt teilen auch Harald Traub und Christian Tiemann, Geschäftsführer der Becker-Tiemann-Traub Holding GmbH & Co. KG. „Wir arbeiten sehr eng mit unseren jetzigen Partnern zusammen, um unsere Automobilgruppe weiter auf Erfolgskurs zu halten“, unterstrich Harald Traub und Christian Tiemann fügte hinzu: „Unsere oberste Priorität als neuer Gesellschafter ist, dass wir zukünftig unseren Vorsprung durch die sich jetzt bietenden Vorteile strategisch weiter ausbauen können. Das ist unser Erfolgskonzept und deshalb sind wir bei TECHNO genau richtig“.

Die in Bünde bei Osnabrück ansässige Becker-Tiemann Gruppe gehört zu den führenden Unternehmen der Region Ostwestfalen sowie südliches Niedersachsen und entwickelte sich in den

über 60 Jahren ihres Bestehens zum Kompetenzzentrum in Sachen automobiler Faszination. Mit ihren insgesamt zehn Standorten, inklusive des Motorrad-Standortes in Paderborn, ist die Handelsgruppe heute Vertragshändler für die Marken BMW und Mini und verkaufte im Jahr 2016 in ihren neun Autohäusern in Bielefeld-Senne, Bielefeld-Zentrum, Bückeburg, Bünde, Lemgo, Lübbecke, Minden, Stadthagen und Stolzenau insgesamt ca. 2.500 Neu- und 3.200 Gebrauchtwagen. Mit derzeit rund 350 Mitarbeitern erzielte die Becker-Tiemann Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von 180 Millionen Euro.

Auch beim zweiten Neu-Gesellschafter, der Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG aus dem Freistaat Sachsen, handelt es sich um eine innovative, mittelständische Autohausgruppe mit Hauptsitz in Chemnitz. Über Jahrzehnte hat sich das traditionsreiche Unternehmen an seinen derzeit vier Standorten Annaberg-Buchholz, Chemnitz, Frankenberg sowie Freiberg als feste Größe im Bereich Mobilitätsdienstleistungen etabliert. Im Fokus von Vertrieb und Service für die Marken Mercedes-Benz, smart, Lancia, Jeep, Dodge sowie Mitsubishi Fuso und EvoBus bietet die Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG vielfältige Produkt- und Dienstleistungen im Bereich Pkw und Nutzfahrzeuge an. Inzwischen zählt die gesamte Unternehmensgruppe rund 330 Mitarbeiter, die im Jahr 2016 einen Absatz von ca. 4.100 Neu- und Gebrauchtfahrzeugen erzielten und einen Umsatz von rund 138 Millionen Euro erwirtschafteten.

Informationen für Redakteure

TECHNO-EINKAUF GmbH

Die TECHNO-EINKAUF GmbH mit Sitz in Norderstedt bei Hamburg hat sich seit 1968 von einem reinen Einkaufsverbund zur größten deutschen Kooperation für fabrikatsgebundene Autohäuser entwickelt. TECHNO – DIE AUTOHAUS-KOOPERATION setzt sich heute aus über 150 Gesellschaftern mit mehr als 1.700 Standorten in mehr als 600 Städten zusammen. Mittlerweile vertreten TECHNO Mitglieder bundesweit rund 38 Marken – mit dabei sind mehr als die Hälfte der TOP 100 markengebundenen Autohäuser in Deutschland. Mit einem Konzept, das das Produkt-Management im automotiven Bereich mit einem Dienstleistungsangebot verknüpft, ist TECHNO als Unternehmen heute einzigartig auf dem deutschen Markt und kümmert sich mit seinen kompetenten und qualifizierten Mitarbeitern um die Wünsche und Bedürfnisse der Gesellschafter. Neben dem Kerngeschäft im Produkt-Portfolio-Management hat TECHNO die Leistungsfelder Online-Systeme, Konzept-Entwicklung, Marketing-Services, Versicherungs- und Finanzservices sowie Schaden-Management in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Rund 650.000 Artikel von über 230 Dienstleistern und Lieferanten-Partnern befinden sich aktuell im Programm.

Informationen für Redakteure

Pressekontakt

Marion Langheld
Leitung Marketing & Kommunikation
TECHNO-EINKAUF GmbH
Aspelohe 27c
22848 Norderstedt
Tel: +49 (0) 40-526 099-0
langheld@technoeinkauf.de